



## **Schwerpunkt Digitalisierung auf dem 27. Zahnärztetag Zahnärztekammer gegen den Einfluss von Großkapital im Gesundheitswesen**

Rostock-Warnemünde, 2. September 2018 - 430 Zahnärztinnen und Zahnärzte und 250 Zahnmedizinische Fachangestellte nahmen am Wochenende in Rostock-Warnemünde an der zentralen Fortbildungsveranstaltung der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern teil. Diskutiert wurde zu verschiedenen Innovationen in der Zahnmedizin.

Mit dem Fortschreiten der Digitalisierung werden neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Zahnarzt und Zahntechniker geschaffen. Computergestützte Diagnostik und Therapiesimulationen bieten Zahnarzt und Patienten neue Möglichkeiten für die Therapieentscheidung. Auch der 3D-Druck findet Eingang in die Zahnmedizin.

Der Zahnärztetag bot aber auch Gelegenheit, über die demographische Entwicklung der Zahnärzte insbesondere im ländlichen Raum zu diskutieren. So ist erkennbar, dass zahlreiche Praxen in den ländlichen Gebieten Mecklenburg-Vorpommerns zukünftig große Schwierigkeiten besitzen, einen Nachfolger zu finden. Von der Gesundheitspolitik eingeschlagene Wege, über zahnärztliche MVZs die wohnortnahe Versorgung zu verbessern, funktionieren offensichtlich auch in Mecklenburg-Vorpommern nicht. Aus Sicht der Zahnärzte werden durch diese Möglichkeit die erwarteten Probleme sogar verschärft, da die gesetzlichen Bestimmungen die Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass sich Großinvestoren mit hoher Renditeerwartung und Zahnarztketten sich vorwiegend in Ballungsgebieten und einkommensstarken Bereichen ansiedeln. Die Zahnärzte fordern daher, die Möglichkeiten für Fremdkapitalgeber, in die zahnärztliche Versorgung zu investieren, stärker zu reglementieren.

„Letztendlich sind die Prinzipien des Berufsrechts – Eigenverantwortlichkeit, Unabhängigkeit und nicht gewerbliche Tätigkeit des Zahnarztes – ein hohes Gut im Interesse der Patienten, welches es mit allen Mitteln zu schützen gilt“, so Prof. Dr. Dietmar Oesterreich Präsident der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern zum Abschluss des Zahnärztetages.

### **Für Rückfragen:**

Prof. Dr. Dietmar Oesterreich, Präsident der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern,  
Tel. 039954 22185 bzw. 0172 3810108, Email: [d.oesterreich@zaekmv.de](mailto:d.oesterreich@zaekmv.de)

### **Mit der Bitte um Veröffentlichung!**

Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern, Wismarsche Straße 304, 19055 Schwerin,  
Tel.: 0385 / 59108-0, Fax: 0385 / 59108-20,  
Internet: <http://www.zaekmv.de>, Email: [info@zaekmv.de](mailto:info@zaekmv.de)